

Körperliche Auseinandersetzung bei Fahrscheinkontrolle

Mainz, Mittwoch, 31.03.2021, 15:20 Uhr - Am Mittwochnachmittag meldete ein Busfahrer der Linie 6, dass es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem Fahrgast und zwei Kontrolleuren gekommen sei. Zudem sei dabei eine Scheibe zerbrochen. An der Bushaltestelle Hegelstraße konnten der Busfahrer sowie die beiden Kontrolleure angetroffen werden. Diese gaben an, dass sie einen Fahrgast kontrollierten und er weder Ausweis noch Fahrkarte vorzeigen konnte. Als die Kontrolleure daraufhin sagten, dass sie die Polizei hinzuziehen werden, schubste der Fahrgast einen der Kontrolleure, trat die Türscheibe ein und flüchtete an der Haltestelle Hegelstraße. Durch das Schubsen wurde das Mobiltelefon des Geschädigten beschädigt.

Brand in Mehrfamilienhaus

Wiesbaden, Moritzstraße 01.04.2021, gegen 03:35 Uhr - (cav) Am frühen Morgen des Gründonnerstages kam es zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Moritzstraße in Wiesbaden. Hierbei wurden zehn Personen verletzt und es entstand ein Sachschaden im sechsstelligen Bereich. Gegen 03:35 Uhr am Gründonnerstag meldeten Zeugen den Brand mit sichtbaren Flammen in dem Mehrfamilienhaus in der Moritzstraße. Sowohl das betroffene als auch das angrenzende Nachbarhaus wurden unverzüglich von den verständigten Rettungskräften evakuiert und die zehn durch Rauchgas Verletzten wurden in die umliegenden Krankenhäuser transportiert. Die übrigen evakuierten Personen wurden in einem bereitgestellten Linienbus betreut. Der Brand konnte durch die Feuerwehr gelöscht und die gesperrte Straße gegen 07:30 Uhr wieder freigegeben werden. Das betroffene Haus bleibt zunächst unbewohnbar, jedoch können die Bewohner des Nachbarhauses später wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Ersten Erkenntnissen zu Folge, ist der Brand in einer Wohnung im zweiten Obergeschoss ausgebrochen, die Brandursache ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Der durch das Feuer angerichtete Sachschaden wird auf über Hunderttausend Euro geschätzt. Die Brandursachenermittler haben die Ermittlungen vor Ort aufgenommen.

Bushäuschen durch Feuer beschädigt

Biebrich, Saarstraße, 01.04.2021, 00.50 Uhr - (pl) In der Saarstraße in Biebrich wurde in der Nacht das Wartehäuschen einer Bushaltestelle durch ein Feuer beschädigt. Der Brand im

Bereich der linken Seite des Häuschens wurde um kurz vor Mitternacht bemerkt und von der verständigten Feuerwehr gelöscht. Ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Büsche konnte verhindert werden, eine Werbeanzeige wurde durch die Flammen jedoch komplett zerstört. Der angerichtete Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Hubwagen von Ladefläche gestohlen

Wiesbaden, Klarenthaler Straße, 31.03.2021, 07.00 Uhr - (pl) Diebe haben von der Ladefläche eines in der Klarenthaler Straße abgestellten Lkw einen Hubwagen im Wert von rund 4.000 Euro gestohlen. Der Diebstahl wurde am Mittwochmorgen festgestellt.

Flasche gegen Gemeindehausfenster geworfen

Biebrich, Breslauer Straße, 30.03.2021, 19.00 Uhr bis 31.03.2021, 11.45 Uhr - (pl) Zwischen Dienstagabend und Mittwochnachmittag haben unbekannte Täter eine Flasche gegen das Fenster des Gemeindehauses in der Breslauer Straße in Biebrich geworfen. Hierdurch wurde das Fenster beschädigt.

Geparktes Auto rundherum zerkratzt

Biebrich, Äppelallee, 31.03.2021, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr - (pl) Auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums in der Äppelallee wurde am Mittwochmittag ein geparkter BMW X3 rundherum zerkratzt. Der Pkw war zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr auf dem Parkplatz abgestellt. Der Sachschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

Anhänger als Rikscha

Schierstein, Storchenallee, 31.03.2021, 23:15 Uhr - (cav) Eine Gruppe von jungen Männern verwendete am späten Mittwochabend einen Anhänger mit Doppelachse in der Storchenallee in Schierstein als Rikscha, indem sie ihn anschoben und dann mitfuhren. Im Anschluss blockierte

die Gruppe mit dem Anhänger die Straße und beschädigte ein geparktes Fahrzeug. Der entwendete Anhänger war in der Nähe der Storchenallee abgestellt, als er von der Gruppe entwendet wurde. Zeugen schilderten, dass der Anhänger als Fahrzeug verwendet wurde, indem einige den Anhänger anschoben und andere wiederum auf dem Anhänger standen um "mitzufahren". Glücklicherweise wurde hierdurch niemand verletzt und auch kein Sachschaden verursacht. Zu dem Sachschaden kam es wohl erst im Nachhinein, als eine Person aus der Gruppe einen Außenspiegel eines geparkten Mercedes abtrat. Der Außenspiegel der Mercedes A-Klasse wurde hierdurch beschädigt und ein Sachschaden von etwa Einhundert Euro verursacht. In diesem Moment waren andere der Personengruppe wohl damit beschäftigt, den Anhänger mitten auf der Storchenallee zu positionieren um den Verkehr zu blockieren. Kurz drauf flüchteten die jungen Männer in verschiedene Richtungen.

15-Jähriger mit gestohlenem Roller geschnappt

Wiesbaden, Walramstraße, 31.03.2021, gegen 20:00 Uhr - (cav) Während der Streifenfahrt am Mittwochabend hielten Polizisten einen Rollerfahrer in der Sedanstraße an. In der Kontrolle stellte sich heraus, dass es sich um einen 15-Jährigen ohne Führerschein aber mit einem gestohlenen Roller und abgelaufenem Versicherungskennzeichen handelte. In der Walramstraße beobachtete eine Streife des 1. Polizeireviers gegen 20:00 Uhr einen Motorroller, der mit abgelaufenem Versicherungskennzeichen in Richtung Emser-Straße fuhr. Als das Kleinkraftrad dann in die Sedanstraße abbog, konnten ihn die Beamten schließlich anhalten. Der 15-jährige Rollerfahrer konnte keinen Führerschein vorweisen und das angebrachte Versicherungskennzeichen war aus dem Vorjahr und somit abgelaufen. Im Nachhinein, fanden die Beamten heraus, dass der angehaltene Roller gestohlen war, der Besitzer jedoch noch nichts von seinem Verlust wusste. Der Roller konnte so wieder zurückgegeben werden. Nach der Kontrolle nahmen die Beamten den Jugendlichen zunächst mit zur Dienststelle, wo er an seinen Vater übergeben wurde. Der Junge muss sich nun in mehreren Strafanzeigen verantworten.

Fahrradunfall mit Leichtverletzten

Wiesbaden, Sartoriusstraße/Am Landeshaus, 31.03.2021, 17:55 Uhr - (cav) Am frühen Mittwochabend kam es am Landeshaus in Wiesbaden, an der Ecke Sartoriusstraße zu einem Unfall zwischen einem Fahrradfahrer mit Kind und einem Audi Q3. Sowohl der 37-Jährige Fahrradfahrer als auch das transportierte 7-jährige Kind wurden hierbei leicht verletzt. Gegen 17:55 Uhr befuhr der 37-Jährige mit seinem Pedelec in Begleitung seiner 7-jährigen Tochter den linken Radweg der Straße "Am Landeshaus" in Richtung Moritzstraße. Der Fahrer des Audi Q3 beabsichtigte aus der Sartoriusstraße in Richtung Straße "Am Landeshaus" abzubiegen. Als

beide Fahrzeuge dann die Kreuzung zur Sartoriusstraße passierten, kam es zum Zusammenstoß. Hierbei stürzte der 37-Jährige mit seinem Rad, wodurch er und seine Tochter leicht verletzt wurden. Der Fahrer wurde im Anschluss zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus transportiert. Die 7-Jährige war mit ihren leichten Verletzungen nicht weiter behandlungsbedürftig und konnte somit an die kontaktierte Mutter übergeben werden.